

Erreichbar. Fachkundig. Zertifiziert.



# VERHALTENS- KODEX

für Geschäftspartner

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. EINLEITUNG/PRÄAMBEL</b>	<b>3</b>
<b>2. ANFORDERUNGEN AN GESCHÄFTSPARTNER</b>	<b>4</b>
<b>2.1. Soziale Verantwortung</b>	<b>4</b>
2.1.1. Ausschluss von Zwangsarbeit/Belästigungen	4
2.1.2. Verbot der Kinderarbeit	4
2.1.3. Faire Entlohnung	4
2.1.4. Faire Arbeitszeit	4
2.1.5. Vereinigungsfreiheit	4
2.1.6. Diskriminierungsverbot	4
2.1.7. Gesundheitsschutz/Sicherheit am Arbeitsplatz	4
2.1.8. Beschwerdemechanismen	4
2.1.9. Umgang mit Konfliktmineralien	4
<b>2.2. Ökologische Verantwortung</b>	<b>5</b>
2.2.1. Behandlung und Ableitung von industriellem Abwasser	5
2.2.2. Umgang mit Luftemission	5
2.2.3. Umgang mit Abfall und gefährlichen Stoffen	5
2.2.4. Verbrauch von Rohstoffen und natürlichen Ressourcen reduzieren	5
2.2.5. Umgang mit Energieverbrauch/-effizienz	5
<b>2.3. Ethisches Geschäftsverhalten</b>	<b>5</b>
2.3.1. Fairer Wettbewerb	5
2.3.2. Vertraulichkeit/Datenschutz	5
2.3.3. Geistiges Eigentum	5
2.3.4. Integrität/Bestechung/Vorteilnahme	6
2.3.5. Beziehungen zu Amtsträgern	6
2.3.6. Beziehungen zu Geschäftspartnern	6
2.3.7. Beziehungen zu politischen Parteien	6
2.3.8. Außenhandelsvorschriften	6
2.3.9. Interessenkonflikte	6
2.3.10. Geldwäscheprävention, Steuern und Finanzen	6
<b>3. UMSETZUNG DER ANFORDERUNGEN</b>	<b>6</b>
<b>4. KENNTNISNAHME UND EINVERSTÄNDNIS DES GESCHÄFTSPARTNERS</b>	<b>7</b>

# 1. Einleitung/Präambel

Mit dem Zusammenschluss der Deutschen Plasser Bahnbaumaschinen GmbH und der ROBEL Business Unit Service & Kundendienst zur Plasser Robel Services GmbH (PRS) entstand am 01.01.2022 die größte Serviceorganisation der Plasser & Theurer Unternehmensgruppe. Mit über 250 Mitarbeitenden an den Standorten München, Opladen und Freilassing liefert PRS geballten Service: Wir betreuen den gesamten Lebenszyklus der schienengebundenen Fahrzeuge und Maschinen von Plasser & Theurer und ROBEL. Was auch immer gebraucht wird, um Ihre Baustellen am Laufen zu halten, wir sind Ihr Ansprechpartner für den Service Ihrer Großmaschinen. Durch den großen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der ausgezeichneten Qualität unserer Serviceleistungen und Produkte, hat sich unser junges Unternehmen bereits einen hervorragenden Ruf erworben.

Plasser Robel Services GmbH bekennt sich zu einer nachhaltigen und sozial verantwortungsvollen Unternehmensführung. Wir erwarten das gleiche Verhalten von all unseren Geschäftspartnern. Auch bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern setzen wir voraus, dass die Grundsätze ökologischen, sozialen und ethischen Verhaltens beachtet und in die Unternehmenskultur integriert werden. Weiter sind wir bestrebt, laufend unser unternehmerisches Handeln und unsere Produkte im Sinne der Nachhaltigkeit zu optimieren und fordern unsere Geschäftspartner auf, dazu im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes beizutragen.

Für die zukünftige Zusammenarbeit vereinbaren die Vertragspartner die Geltung der nachstehenden Regelungen für einen gemeinsamen Verhaltenskodex. Diese Vereinbarung gilt als Grundlage für alle zukünftigen Lieferungen und Dienstleistungen. Die Vertragspartner verpflichten sich, die Grundsätze und Anforderungen des Verhaltenskodex zu erfüllen. Die Geschäftspartner werden aufgefordert, ihre Unterauftragnehmer vertraglich zur Einhaltung der in diesem Dokument aufgeführten Standards und Regelungen zu verpflichten. Diese Vereinbarung tritt mit Unterzeichnung in Kraft. Ein Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex kann für das Unternehmen Grund und Anlass sein, die Geschäftsbeziehungen einschließlich aller zugehörigen Lieferverträge zu beenden.

Der Verhaltenskodex stützt sich auf nationale Gesetze und Vorschriften sowie internationale Übereinkommen wie die allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, die Leitlinien über Kinderrechte und unternehmerisches Handeln, die Leitlinien der Vereinten Nationen „Wirtschaft und Menschenrechte“, die internationalen Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation sowie den Global Compact der Vereinten Nationen. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie alle relevanten Gesetze und Vorschriften sowie die Anforderungen von Standards einhalten.

## 2. Anforderungen an Geschäftspartner

### 2.1. Soziale Verantwortung

Plasser Robel Services GmbH (PRS) weiß um sein größtes Potential: Seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es ist unsere Pflicht, die Gesundheit und die Sicherheit jeder und jedes Einzelnen zu schützen. Wir legen großen Wert auf die Lebensqualität unserer Beschäftigten. Wir leisten mehr, als Gesetzgeber und Interessenvertretungen vorschreiben, um ihnen ein sicheres Umfeld zu bieten. Denn wir sind uns bewusst, dass nur ein optimales Umfeld den Rahmen bietet, Höchstleistungen zu erbringen. Daher übernehmen wir Eigenverantwortung und geben aufeinander acht.

#### 2.1.1. Ausschluss von Zwangsarbeit/Belästigungen

Es darf keine Zwangsarbeit, Sklavenarbeit oder derart vergleichbare Arbeit eingesetzt werden. Jede Arbeit muss freiwillig sein und die Mitarbeitenden müssen jederzeit die Arbeit oder das Beschäftigungsverhältnis beenden können. Außerdem darf keine inakzeptable Behandlung von Arbeitskräften, wie etwa psychische Härte, sexuelle und persönliche Belästigung stattfinden.

#### 2.1.2. Verbot der Kinderarbeit

In keiner Phase der Produktion darf Kinderarbeit eingesetzt werden. Die Geschäftspartner sind aufgefordert, sich an die Empfehlung aus den ILO-Konventionen zum Mindestalter für die Beschäftigung von Kindern zu halten. Demnach soll das Alter nicht geringer sein als das Alter, mit dem die allgemeine Schulpflicht endet und in jedem Fall nicht unter 15 Jahre.

#### 2.1.3. Faire Entlohnung

Die den Arbeitskräften gezahlte Vergütung hat sämtlichen anwendbaren Gesetzen zur Entlohnung zu entsprechen, wozu z. B. Gesetze zum Mindestlohn oder zu Überstunden gehören. Falls der gesetzliche Mindestlohn nicht ausreicht, die Kosten des Lebensunterhalts zu decken, ist der Geschäftspartner verpflichtet, ein Entgelt zu zahlen, das die Grundbedürfnisse deckt. Lohnabzüge als Strafmaßnahmen sind nicht zulässig. Die Grundlage, nach der Arbeitskräfte entlohnt werden, wird den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fortlaufend durch eine Lohnabrechnung bekannt gegeben.

#### 2.1.4. Faire Arbeitszeit

Die Arbeitszeiten müssen den geltenden Gesetzen oder den Branchenstandards entsprechen. Überstunden sind nur zulässig, wenn sie auf freiwilliger Basis erbracht werden und 12 Stunden pro Woche nicht übersteigen, während den Beschäftigten nach sechs aufeinanderfolgenden Arbeitstagen mindestens ein freier Tag einzuräumen ist. Die wöchentliche Arbeitszeit darf 48 Stunden nicht regelmäßig überschreiten.

#### 2.1.5. Vereinigungsfreiheit

Der Geschäftspartner respektiert das Recht der Arbeitskräfte auf Vereinigungsfreiheit, auf Beitritt zu Gewerkschaften, auf Anrufung der Arbeitskräftevertretung oder auf Mitgliedschaft in Betriebsräten in Übereinstimmung mit den vor Ort geltenden Gesetzen. Den Arbeitskräften muss es möglich sein, mit der Unternehmensleitung offen und ohne Angst vor Repressalien oder Belästigung zu kommunizieren.

#### 2.1.6. Diskriminierungsverbot

Die Diskriminierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in jeglicher Form ist unzulässig. Dies gilt z. B. für Benachteiligungen aufgrund von Geschlecht, Rasse, Kaste, Hautfarbe, Behinderung, politischer Überzeugung, Herkunft, Religion, Alter, Schwangerschaft oder sexueller Orientierung. Die persönliche Würde, Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen werden respektiert.

#### 2.1.7. Gesundheitsschutz/Sicherheit am Arbeitsplatz

Der Geschäftspartner ist für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld verantwortlich. Durch Aufbau und Anwendung angemessener Arbeitssicherheitssysteme werden notwendige Vorsorgemaßnahmen gegen Unfälle und Gesundheitsschäden, die sich im Zusammenhang mit der Tätigkeit ergeben können, getroffen. Zudem werden die Beschäftigten regelmäßig über geltende Gesundheitsschutz- und Sicherheitsnormen sowie Sicherheitsmaßnahmen informiert und geschult. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird der Zugang zu Trinkwasser in ausreichender Menge ermöglicht sowie der Zugang zu sauberen sanitären Einrichtungen.

#### 2.1.8. Beschwerdemechanismen

Der Geschäftspartner ist auf Betriebsebene für die Einrichtung eines wirksamen Beschwerdemechanismus für Einzelpersonen und Gemeinschaften, die von negativen Auswirkungen betroffen sein können, zuständig.

#### 2.1.9. Umgang mit Konfliktmineralien

Für die Konfliktmineralien Zinn, Wolfram, Tantal und Gold sowie für weitere Rohstoffe wie Kobalt etabliert das Unternehmen Prozesse in Übereinstimmung mit den Leitsätzen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Cooperation and Development, OECD) für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Mineralien aus Konflikt- und Hochrisikogebieten und erwartet dies auch von seinem Geschäftspartner. Schmelzen und Raffinerien ohne angemessene, auditierte Sorgfaltsprozesse sollen gemieden werden.

## 2.2. Nachhaltigkeit

Die Plasser Robel Services GmbH (PRS) zeichnet sich durch ihr Service Leistungsspektrum dadurch aus, den Lebenszyklus der schienenengebundenen Fahrzeuge, Maschinen und Komponenten von Plasser & Theurer und Robel zu maximieren. Nachhaltigkeit heißt für die PRS, dass die Maschinen und Komponenten die wir bearbeiten, noch langfristig genutzt werden können. Dies wollen wir mit geringstmöglichem Einsatz natürlicher Ressourcen erreichen. Das Unternehmen geht wertorientiert und verantwortungsvoll mit Ressourcen um und strebt danach, durch sein Handeln nachhaltige Werte zu schaffen und zu erhalten. Dies dient sowohl unseren Kunden, die dadurch ihre Betriebsmittel zu angemessenen Kosten länger nutzen können, als auch allen Mitarbeitenden. Nur wenn das Unternehmen wirtschaftlich erfolgreich ist, kann es ein sicherer und sozialer Arbeitgeber sein, der den Verbrauch natürlicher Ressourcen reduziert.

Als herstellernahes Serviceunternehmen mit zahlreichen halbstaatlichen und privaten Auftraggebern hat die PRS eine Vorbildfunktion und steht zu seiner gesellschaftlichen Verantwortung. Ökonomische, ökologische und soziale Themen haben deshalb einen hohen Stellenwert im Unternehmen und in der Art wie das Unternehmen seine Geschäftstätigkeit wahrnimmt. PRS setzt sich mit den globalen und lokalen Entwicklungen und deren Zusammenhängen auseinander. Damit wird sichergestellt, dass sich die unternehmerischen Aktivitäten positiv auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft auswirken. Das verlangt eine ständige Bereitschaft das gesamte Service Leistungsspektrum und deren Prozesse kontinuierlich zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Der nachhaltige PRS-Managementansatz ist ganzheitlich und umfasst die Bereiche Mitarbeiter\*innen, Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei betrifft Nachhaltigkeit alle Mitarbeitenden von der Geschäftsführung bis zum temporären Werkstattmitarbeiter an allen Standorten wie auch unsere Servicetechniker direkt beim Kunden. Aufbauend auf vorhandene Prozesse werden wir diese prüfen und weiterentwickeln bis Nachhaltigkeit vollständig in unser Unternehmen integriert ist.

Im Sinne des KVP-Gedankens wird Nachhaltigkeit kontinuierlich weiterentwickelt.

**2.2.1. Behandlung und Ableitung** von industriellem Abwasser Abwässer aus Betriebsabläufen, Fertigungs- und Instandhaltungsprozessen und sanitären Anlagen ist vor der Einleitung oder Entsorgung zu typisieren, zu überwachen, zu überprüfen und bei Bedarf zu behandeln. Darüber hinaus sollten Maßnahmen eingeführt werden, um die Erzeugung von Abwasser zu reduzieren.

### 2.2.2. Umgang mit Luftemission

Allgemeine Emissionen aus den Betriebsabläufen (Luft- und Lärmemissionen) sowie Treibhausgasemissionen sind vor ihrer Freisetzung zu typisieren, routinemäßig zu überwachen, zu überprüfen und bei Bedarf zu behandeln. Der Geschäftspartner hat zudem die Aufgabe, seine Abgasreinigungssysteme zu überwachen und ist angehalten, wirtschaftliche Lösungen zu finden, um jegliche Emissionen zu minimieren.

### 2.2.3. Umgang mit Abfall und gefährlichen Stoffen

Der Geschäftspartner folgt einer systematischen Herangehensweise, um Festabfall zu ermitteln, zu handhaben, zu reduzieren und verantwortungsvoll zu entsorgen oder zu recyceln. Chemikalien oder andere Materialien, die bei ihrer Freisetzung in die Umwelt eine Gefahr darstellen, sind zu ermitteln und so zu handhaben, dass beim Umgang mit diesen Stoffen, der Beförderung, Lagerung, Nutzung, beim Recycling oder der Wiederverwendung und bei ihrer Entsorgung die Sicherheit gewährleistet ist.

### 2.2.4. Verbrauch von Rohstoffen und natürlichen Ressourcen reduzieren

Der Einsatz und der Verbrauch von Ressourcen während der Produktion und die Erzeugung von Abfall jeder Art, einschließlich Wasser und Energie, sind zu reduzieren bzw. zu vermeiden. Entweder geschieht dies direkt am Entstehungsort oder durch Verfahren und Maßnahmen, bspw. durch die Änderung der Produktions- und Wartungsprozesse oder von Abläufen im Unternehmen, durch die Verwendung alternativer Materialien, durch Einsparungen, durch Recycling oder mithilfe der Wiederverwendung von Materialien.

### 2.2.5. Umgang mit Energieverbrauch/-effizienz

Der Energieverbrauch ist zu überwachen und zu dokumentieren. Es sind wirtschaftliche Lösungen zu finden, um die Energieeffizienz zu verbessern und den Energieverbrauch zu minimieren.

## 2.3. Ethisches Geschäftsverhalten

### 2.3.1. Fairer Wettbewerb

Die Normen der fairen Geschäftstätigkeit, der fairen Werbung und des fairen Wettbewerbs sind einzuhalten. Außerdem sind die geltenden Kartellgesetze anzuwenden, welche im Umgang mit Wettbewerbern insbesondere Absprachen und andere Aktivitäten, die Preise oder Konditionen beeinflussen, verbieten. Ferner verbieten diese Regelungen Absprachen zwischen Kunden und Lieferanten, mit denen Kunden in ihrer Freiheit eingeschränkt werden sollen, ihre Preise und sonstigen Konditionen beim Wiederverkauf autonom zu bestimmen.

### 2.3.2. Vertraulichkeit/Datenschutz

Der Geschäftspartner verpflichtet sich, bezüglich des Schutzes privater Informationen den angemessenen Erwartungen seines Auftraggebers, der Zulieferer, Kunden, Verbraucher und Arbeitnehmer gerecht zu werden. Der Geschäftspartner hat bei der Erfassung, Speicherung, Verarbeitung, Übermittlung und Weitergabe von persönlichen Informationen die Gesetze zu Datenschutz und Informationssicherheit und die behördlichen Vorschriften zu beachten.

### 2.3.3. Geistiges Eigentum

Rechte an geistigem Eigentum sind zu respektieren; Technologie- und Know-how-Transfer haben so zu erfolgen, dass die geistigen Eigentumsrechte und die Kundeninformationen geschützt sind.

#### **2.3.4. Integrität/Bestechung/Vorteilnahme**

Bei allen Geschäftsaktivitäten sind höchste Integritätsstandards zugrunde zu legen. Der Geschäftspartner muss beim Verbot aller Formen von Bestechung, Korruption, Erpressung und Unterschlagung eine Null-Toleranz-Politik verfolgen. Verfahren zur Überwachung und Durchsetzung der Normen sind anzuwenden, um die Einhaltung der Antikorruptionsgesetze zu gewährleisten.

#### **2.3.5. Beziehungen zu Amtsträgern**

Weltweit bestehen strenge Regelungen hinsichtlich der Geschäftstätigkeit mit Amtsträgern. Amtsträger sind insbesondere Beamte, öffentliche Angestellte, Bedienstete staatsnaher Unternehmen oder Personen, die hoheitlich tätig werden. Auch Angehörige von Amtsträgern zählen dazu. Wir legen höchsten Wert auf ein ehrliches und ethisch einwandfreies Verhältnis zu Amtsträgern. Stets müssen bei der Zusammenarbeit die geltenden gesetzlichen Regelungen eingehalten werden. Dies gilt auch für unsere Geschäftspartner, vor allem für jene, die in unserem Namen in Kontakt mit Amtsträgern stehen.

#### **2.3.6. Beziehungen zu Geschäftspartnern**

Nicht nur im Umgang mit öffentlichen Stellen, sondern auch in den Geschäftsbeziehungen zur Privatwirtschaft fühlen wir uns einer sauberen Geschäftspolitik verpflichtet. Wir sind davon überzeugt, dass geschäftliche Entscheidungen anhand objektiver Kriterien getroffen werden müssen. Es sind daher im Umgang mit unseren Geschäftspartnern alle Verhaltensweisen untersagt, durch die der Eindruck entstehen könnte, dass geschäftliche Entscheidungen in unzulässiger Weise beeinflusst werden sollen. Vergütungen von Beratern müssen angemessen sein und dürfen nicht dazu genutzt werden, um Dritten unzulässige Vorteile zuzuwenden.

Von unseren Geschäftspartnern erwarten wir, dass sie Vorkehrungen treffen, um dies auch in ihrem Unternehmen sicherzustellen, vor allem, wenn sie im Namen von PRS auftreten.

#### **2.3.7. Beziehungen zu politischen Parteien**

PRS legt als unpolitisches Unternehmen großen Wert auf Unabhängigkeit. Die Unterstützung politischer Parteien und ihrer Funktionäre aus Unternehmensmitteln beziehungsweise die Erbringung von Dienstleistungen für politische Zwecke im Namen von PRS ist daher nicht gestattet.

#### **2.3.8. Außenhandelsvorschriften**

Es bestehen weltweit Vorschriften, die etwa Lieferembargos in bestimmte Länder vorsehen oder Personen und Unternehmen sanktionieren. Verstöße gegen Exportbeschränkungen können neben hohen Strafen auch sehr ernste Folgen für künftige Geschäftstätigkeiten haben. Als global tätiges Exportunternehmen ist sich PRS dieser Verantwortung bewusst, legt hohen Wert auf die Einhaltung derartiger Regelungen und prüft Exporte auf ihre Zulässigkeit, vor allem in risikobehafteten Ländern und mit Materialien aus Konfliktregionen.

PRS erwartet von seinen Geschäftspartnern die Einhaltung aller geltenden Gesetze für den Import und Export von Waren, Dienstleistungen und Informationen, einschließlich Sanktionen, Embargos, Verordnungen, Regierungsanordnungen und -richtlinien.

#### **2.3.9. Interessenkonflikte**

Interessenkonflikte treten auf, wenn persönliche Interessen im Widerspruch zu den Interessen des Unternehmens stehen. Um nachteilige Folgen von unserem Unternehmen abzuwenden, erwarten wir von unseren Geschäftspartnern, dass sie Interessenkonflikte in ihrem Unternehmen vermeiden bzw. sie uns gegenüber schriftlich offenlegen.

#### **2.3.10. Geldwäscheprävention, Steuern und Finanzen**

PRS kommt seiner Verpflichtung zur Geldwäscheprävention nach und erwartet dies auch von seinen Geschäftspartnern. Jeder Geschäftspartner ist aufgefordert, ungewöhnliche finanzielle Transaktionen im eigenen Unternehmen bzw. bei PRS, insbesondere unter Einschluss von Barmitteln, die einen Geldwäschesverdacht begründen können, selbst zu prüfen bzw. an PRS zu melden.

## 3. Umsetzung der Anforderungen

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern in Bezug auf Lieferketten, dass sie Risiken innerhalb dieser identifizieren sowie angemessene Maßnahmen ergreifen. Im Falle eines Verdachts auf Verstöße sowie zur Absicherung von Lieferketten mit erhöhten Risiken fordert das Unternehmen die Offenlegung der Lieferketten.

Die Einhaltung der in diesem Dokument aufgeführten Standards und Regelungen überprüft das Unternehmen mithilfe eines Self-Assessment-Fragebogens sowie Audits an Produktionsstandorten der Geschäftspartner.

Gegenüber Geschäftspartnern, die diese Anforderungen nicht erfüllen, behält sich das Unternehmen das Recht vor, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, welche in letzter Konsequenz auch zur Aussetzung oder Beendigung einer Geschäftsbeziehung führen können.

## 4. Kenntnisnahme und Einverständnis des Geschäftspartners

Der Geschäftspartner verpflichtet sich mit der Unterzeichnung dieses Dokuments, verantwortungsvoll zu handeln und sich an die aufgeführten Grundsätze/Anforderungen zu halten. Der Geschäftspartner bestätigt, dass er in wirksamer Weise den Arbeitnehmern, Beauftragten, Subunternehmern und Geschäftspartnern den Inhalt dieses Kodex kommuniziert und versichert, dass alle erforderlichen Vorkehrungen ordnungsgemäß umgesetzt werden.

**München,  
Plasser Robel Services GmbH**

PRS beachtet die geltenden Steuervorschriften und legt Rechnungen so, dass der zugrundeliegende Geschäftsfall korrekt abgebildet ist, um sicherzustellen, dass kein Beitrag zu Steuerhinterziehung oder Steuerbetrug geleistet wird. Dies erwarten wir auch von unseren Geschäftspartnern.

**Plasser Robel Services GmbH**

**Zentrale**

Friedrich-Eckart-Straße 35  
81929 München  
Deutschland  
T: +49 89 93008-0

**Standort Freilassing**

Industriestraße 31  
83395 Freilassing  
Deutschland  
T: +49 8654 4068-0

**Standort Opladen**

Quettinger Straße 250  
51381 Leverkusen-Opladen  
Deutschland  
T: +49 2171 394933-10